

Vorwort und Anleitung

Liebe Erzieherinnen und Erzieher!
Liebe Lehrerinnen und Lehrer!
Liebe Eltern!

Am Anfang stand die Frage: Wie soll ein Material konzipiert sein, damit Kinder in der Grundschule und bereits in der Vorschul- und Kindergartenzeit mit viel Spaß, großer Begeisterung und hoher Motivation unkompliziert, schnell und nachhaltig Buchstaben und Zahlen erkennen, lesen, schreiben und gestalten lernen?

Das Kopiervorlagenwerk **Buchstaben- und Zahlengeschichten** gibt dazu die Antwort. Es wurde neu entwickelt und intensiv erprobt und garantiert die richtige und erfolgreiche Förderung aller Kinder. Ein schneller Kompetenzerfolg zeigt sich durch die innovativen und effizienten Aufgaben, die originell, spannend und abwechslungsreich ausgestattet sind. Besonders viel Wert wurde dabei auf lernfördernde Kreativität gelegt. Zu jedem Buchstaben und zu jeder Zahl gibt es aus der Welt der Kinder eine passende spannende fantasiereiche Geschichte (von Barbara Berger) und eine kreative originelle Zeichen- und Malaufgabe (von Eckhard Berger). Wohl nie zuvor war es für alle Kinder leichter gewesen, Buchstaben und Zahlen zu identifizieren, nachzubilden, zu schreiben, in Kontexte zu bringen und in Gruppen zu ordnen.

Buchstaben- und Zahlengeschichten basiert auf ein schematisch durchgegliedertes Konzept in alphabetischer und numerischer Reihenfolge:

- Jeder Buchstabe von Aa bis Zz und jede Zahl von 0 bis 9 wird mit einer Geschichten- und einer Zeichen- und Malaufgabenseite mit ergänzenden Hilfen und Tipps präsentiert.
- Jede Geschichtenseite ist in optisch größerer Schrift verfasst und beinhaltet den dazugehörigen Vollbuchstaben in großer und kleiner Schreibweise, kindgerechte Grafiken und informative Fotos zur unterstützenden Veranschaulichung.
- Jede Geschichte wird vorgelesen. Die Wörter mit dem thematisierten Buchstaben oder der thematisierten Zahl werden wahrgenommen, ausgesprochen oder markiert.
- Die Zeichen- und Malaufgabenseiten werden in der Regel mit Farbstiften bearbeitet.
- Die Arbeitsblätter werden im DIN-A4-Format kopiert. Größere oder kleinere Formate sind möglich.
- Ein klares Orientierungssystem hilft sofort und direkt.



ich zeichne, male,
schreibe oder
markiere



ich lese, rede, erkläre
oder beschreibe



ich gebe einen
Tipp

Die Arbeit mit **Buchstaben- und Zahlengeschichten** kann (fast) ohne Vorbereitungsaufwand direkt in der Einzel-, Partner-, Gruppen- und Klassenarbeit erfolgen. Es ist auch ein ideales Fördermaterial für zu Hause in Absprache mit den Lehr- und Erziehungskräften.

Sehr viel Freude und Spaß mit **Buchstaben- und Zahlengeschichten** wünschen Ihnen der Kohl-Verlag,

Barbara Berger

und

Eckhard Berger

Der **Birnbaum** trägt **Birnen**



Es ist Frühling. Mitten auf einer Weide steht ein großer **Baum**. Es ist ein **Birnbaum**. Da es schon Frühling ist, beginnt er zu blühen. Die weißen **Blüten** ziehen viele **Bienen** an.

Es wird Sommer und der Birnbaum trägt bereits ganz kleine Birnen  an seinen Zweigen.

Als der Herbst kommt, sind die Birnen dick,

gelb und saftig. Der Bauer kommt mit einer sehr großen Leiter und pflückt alle Birnen vom Baum.

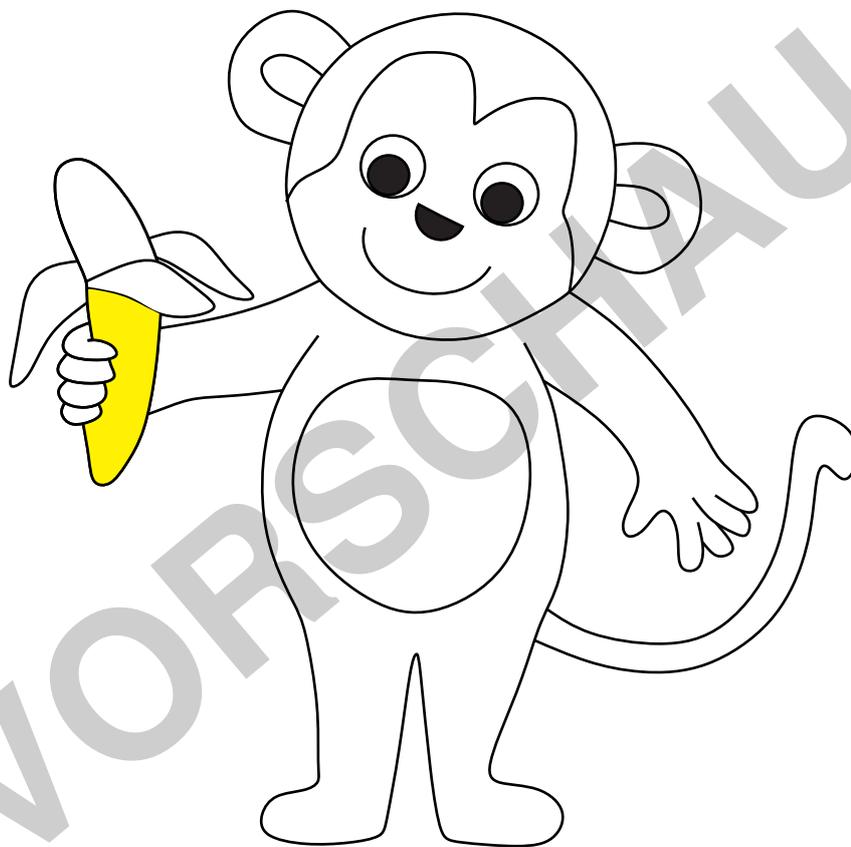
Noch ein paar Wochen weiter ist es schon Winter. Der Baum hat keine Blätter mehr und ganz viel Schnee sitzt auf den Zweigen. Nun muss sich der Baum bis zum nächsten Frühjahr wieder gedulden.

Dann darf er wieder seine neuen Blätter  zeigen.

Bb



Zähle zuerst alle Obstsorten auf, die dir einfallen, und danach nur die, bei denen ein **B** oder **b** vorkommt.



Male Alfred an und zeichne einen großen roten Apfel mit einem **A** und einen kleinen grünen mit einem **a** mittendrin und viele gelbe Bananen  um ihn herum.

„Lass mich sofort wieder frei!“



Fritz sitzt am Fluss. Er hält die Angel ins Wasser. „Ich zähle jetzt bis zur Fünf und dann habe ich einen Fisch gefangen“, denkt Fritz.

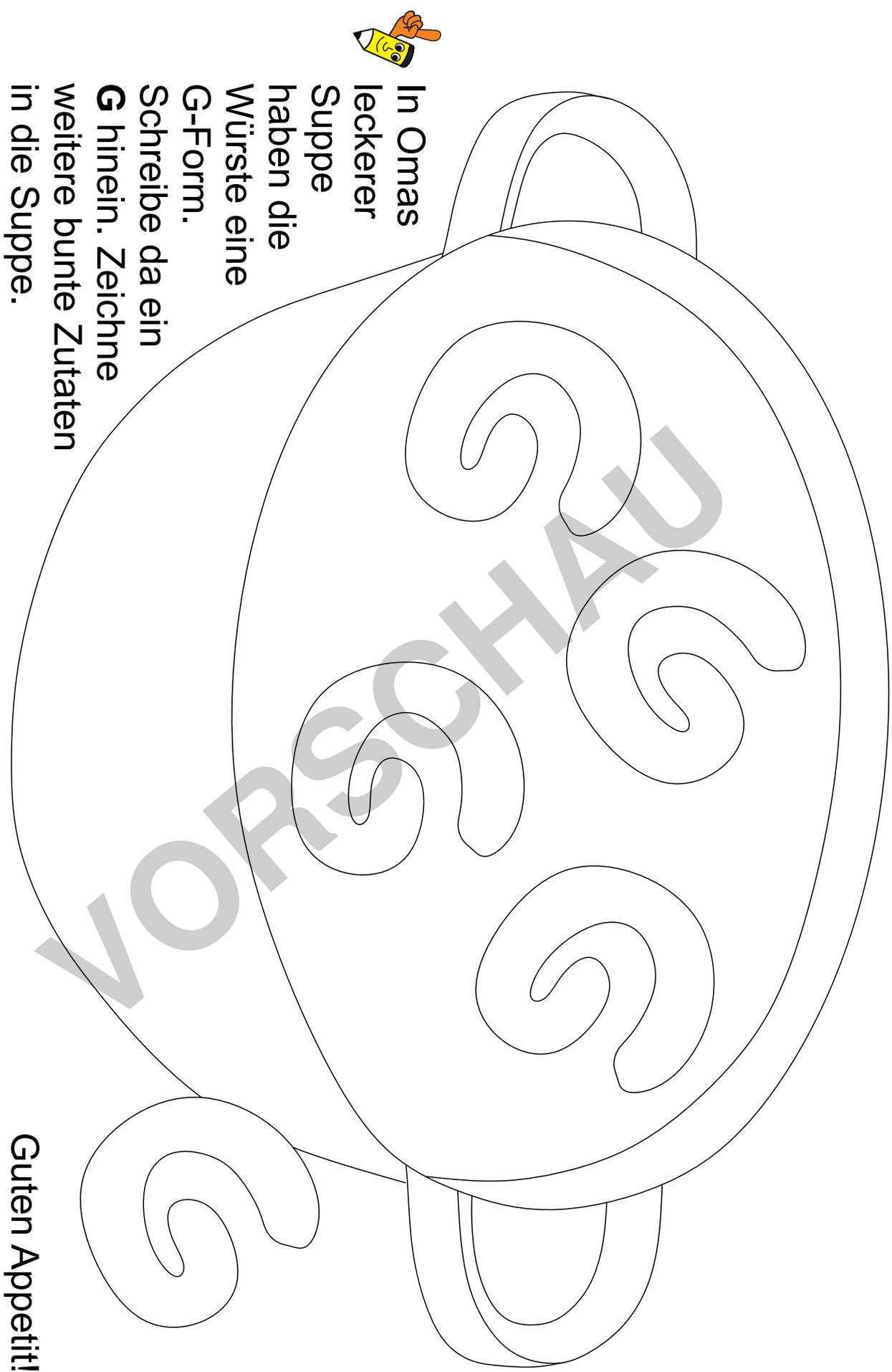
Tatsächlich, als er Eins, Zwei, Drei, Vier, Fünf vor sich herspricht, zappelt ein Fisch  an der Angel.

„He, du Angler“, schreit der Fisch, „lass mich sofort wieder frei oder es gibt Ärger mit mir und meinen fünfzig Fischfreunden!“

Vor lauter Schreck über den sprechenden Fisch macht Fritz ihn schnell von der Angel ab und wirft ihn wieder in den Fluss zurück.

„Na, so etwas Komisches“, denkt Fritz, packt seine Angelsachen und rennt nach Hause, um die Geschichte seinem großen Bruder Franz zu erzählen.

Ff



In Omars
leckerer
Suppe
haben die
Würste eine
G-Form.
Schreibe da ein
G hinein. Zeichne
weitere bunte Zutaten
in die Suppe.

Guten Appetiti!

Barbara & Eckhard Berger
www.teamberger.de

Kleiner Igel in Not



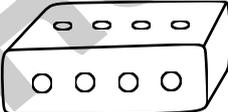
Im Garten sitzt ein kleiner Igel. Inga, die ihrem Vater beim Laubharken hilft, entdeckt den stacheligen kleinen Kerl.

„Oh, du bist ja noch so winzig! Musst du denn nicht schon viel dicker für

den langen Winter sein?“ ruft sie und schaut ihren Vater fragend an.

„Ja, du hast recht, Inga. Der Igel ist zu leicht und zu jung. So wird er den Winter nicht überleben. Da müssen wir ihm helfen“, meint der Vater.

Er hat auch schon eine Idee. Er holt einen Karton, füllt ihn mit Zeitungspapier und setzt den kleinen Igel, der sich mittlerweile zusammengerollt hat, dort hinein.

Mit dem Karton  im Auto fahren die beiden zur Igelzuchtstation.

„Guten Tag!“ empfängt sie dort freundlich eine Frau.

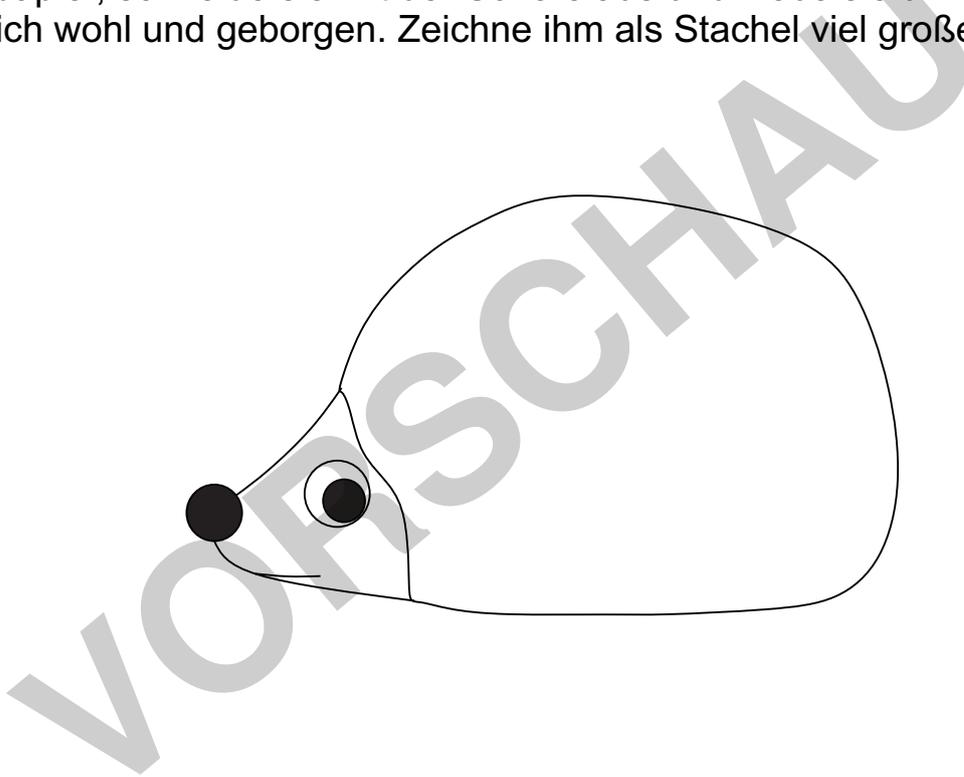
„Das ist aber nett, dass ihr mir den kleinen Igel herbringt. Er bekommt jetzt gutes Futter, ein warmes Plätzchen und im Frühling lassen wir ihn dann wieder frei.“

„Toll!“ ruft Inga begeistert und freut sich schon auf den Frühling.

i „Ja, hier hast du es sehr gut“, sagt sie ganz zufrieden und ist glücklich, den kleinen Igel gerettet zu haben.



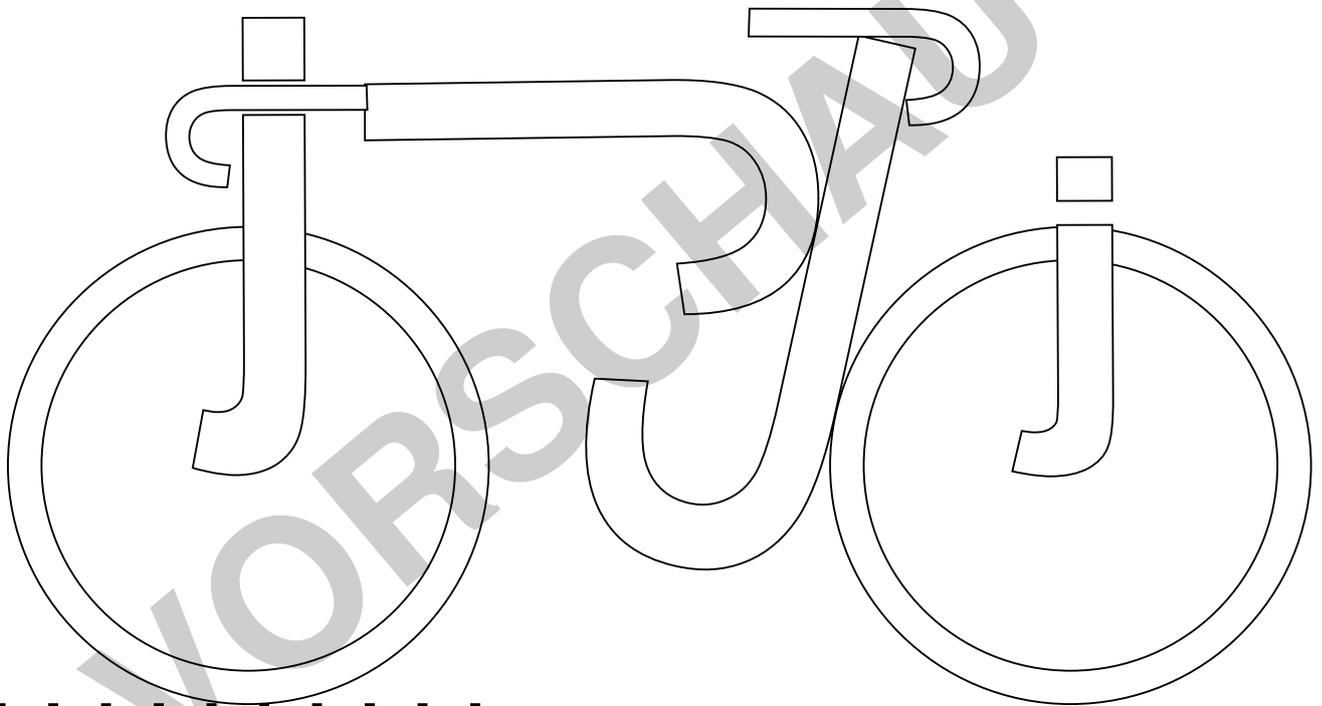
Zeichne große , kleine , breite  und schmale  Blätter auf grünes Tonpapier, schneide sie mit der Schere aus und klebe sie um den Igel. So fühlt er sich wohl und geborgen. Zeichne ihm als Stachel viel große **I** und kleine **i**.



Barbara & Eckhard Berger
www.teamberger.de



Das J-Fahrrad besteht aus vielen **J** oder **j**. Male jeden Buchstaben in einer anderen Farbe an. Gestalte die **J**-Straße mit vielen **J** nach rechts weiter.



JJJJJJJJJJJJJJJJJ

„Der Herbst, der Herbst ist da“



... singen die **K**inder aus der 1. **K**lasse. Alle haben **K**astanien gesammelt und wollen jetzt viele Tiere und Figuren daraus basteln. Frau **K**aiser, die **K**lassenlehrerin, hat auf ihrem Pult ein Windlicht stehen, in dem eine **k**leine **K**erze leuchtet.

„Wie gemütlich“, sagt **K**erstin.

„Ja!“ meint **K**onrad. „Eigentlich fehlen nur noch die Kekse und der Kakao.“

„Na, nun wollen wir aber einmal etwas Tolles aus den Kastanien machen, damit wir unsere Fensterbank verschönern können. Wenn dann der Winter kommt, denken wir über Kekse und Kakao nach“, sagt Frau Kaiser.

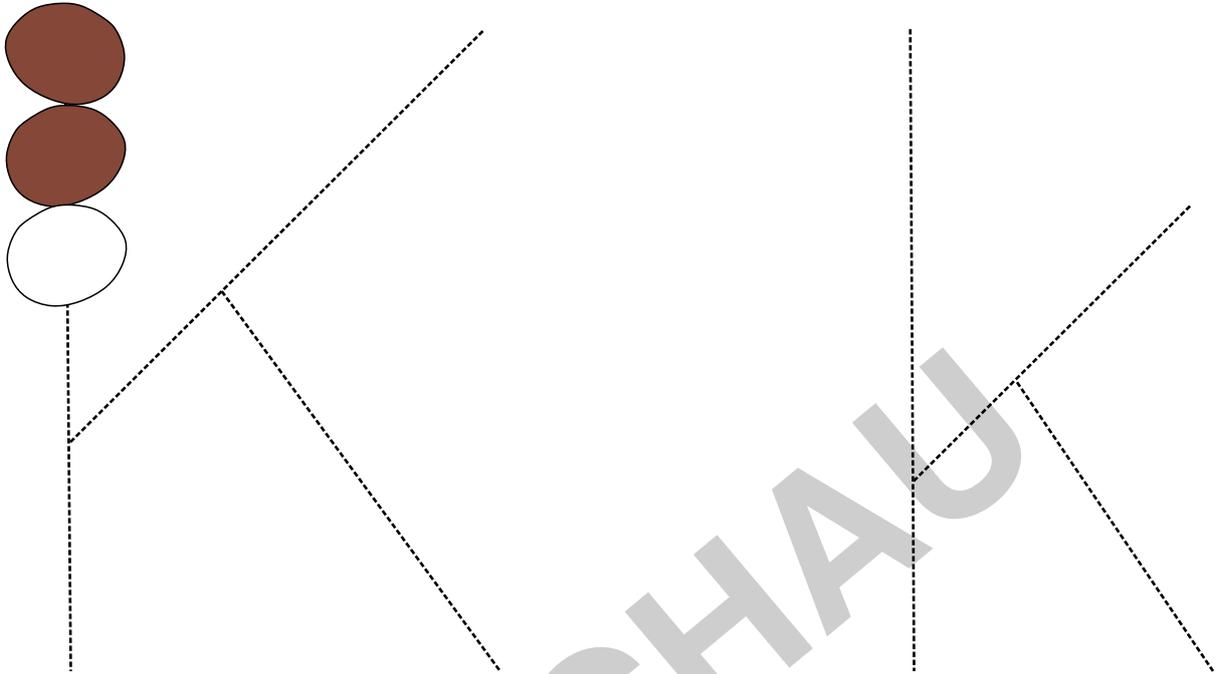
Kk

Die Kinder machen sich eifrig an die Arbeit. Bald bevölkern viele kleine Tiere und lustige Figuren das Klassenzimmer.

Barbara & Eckhard Berger
www.teambberger.de



Gestalte das große **K** und das kleine **k**, indem du auf den Strichlinien weitere Kastanien zeichnest und braun anmalst.



Siehe nur, was Kerstin, Konrad und die anderen Kinder mit Frau Kaiser alles gebastelt haben. Sammle im Herbst Kastanien und bastle auch.



© knipseline/Pixelio (Fotos)

Barbara & Eckhard Berger